Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

20. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

Lebensimpuls 2022

Schon Feuer gefangen?
Wofür
brennst DU?

Für Machterhalt
und somit für
für Spaltung
jeder gegen jeden
wenn es sein muss

Oder
für einen Dialog
der kleinen Schritte
auf dem Weg
der Friede heißt?

Brennst du
für Lösungen
gegenseitiger
Verständigung?

Eine Illusion?

Brennst du
für JESUS
in Person?

Dann bekommt Friede
eine Chance
in kleinen und großen
Beziehungsgeflechten

Sein Wort
kompromisslos scharf
bewirkt
Entschiedenheit

Traust du dich?

Lebensimpuls 2019

Ganz schön heiß
sein Feuer!

Die Leidenschaft
für Gerechtigkeit
Das Aufstehen
gegen Unrecht

Mich positionieren
wo's ungemütlich wird
Auftreten
statt ausweichen
Der Wahrheit
eine Bühne bieten
das kostet Kraft
und
die ist Jesus in Person

Sein Feuer hat mich erfasst!

Seinetwegen
kann ich mich positionieren
Für Gott
für würdevolles Leben
für das
was augenblicklich
not-wendig erscheint

Auch dort
wo es unwirtlich ist …

Jesus
hat uns kein Leben auf Wolke 7 versprochen

aber ein geist-erfülltes!

Lebensimpuls 2016

Brandaktuell

Feuer am Dach
die Welt brennt

Feuerherde
wohin wir schauen
gewaltvolle Spaltung
in Friedensstifter und Zerstörer

Da hinein
die Feuerrede von Jesus

Das Feuer seines Geistes
fordert heraus
will erhellen
wärmen
Entschiedenheit schärfen
Ja
Wo nötig – ‚spalten‘
überzeugt Engagierte
von
verantwortungslosen Zuschauern

Mit Entschiedenheit
den rechten Weg gehen

Wie steht’s
mit MEINEM Mut dazu?

Wie sehr brennt SEIN Feuer in meinem Herzen
in meinem Handeln?

„Wie froh wäre ich
es würde schon brennen
MEIN göttliches FEUER
für FRIEDEN und MENSCHEN-WÜRDE“

Würde ich dafür durch das Feuer gehen?

liturgische Texte

1. Lesung: Jer 38,4−6.8−10; 2. Lesung: Hebr 12,1−4
Evangelium: Lk 12,49−53
Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!
Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.